

Online Erhebungen ersetzen zunehmend die klassischen Papiermeldungen

Das Statistische Amt baut das Online-Angebot zur medienbruchfreien Datenlieferung weiter aus.

"Datenlieferung an das Statistische Amt" - für die Berichtspflichtigen bedeutet das manuelle Ausfüllen oft mehrseitiger Erhebungsbögen, telefonische oder schriftliche Rückfragen mit dem Amt zur Klärung nicht plausibler Informationen - kurz ungeliebter Arbeitsaufwand. Mit dem Einzug der Internettechnologie in alle Bereiche des täglichen Lebens wurde der Wunsch nach neuen und einfacheren Wegen der Datenlieferung immer lauter.

Die amtliche Statistik entwickelte gemeinsam die Verfahren IDEV und eSTATISTIK.CORE, die die Möglichkeit bieten, Daten auf elektronischem Weg medienbruchfrei zu liefern und so das aufwändige Ausfüllen und Versenden von Erhebungsbögen zunehmend zu ersetzen.

Das Projekt Online-Erhebung begann im Statistischen Amt Saarland im Januar 2003 mit der Bereitstellung des IDEV-Vorläufers "Statistik Online".

Interessierten Berichtspflichtigen der Monatsstatistik für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes

wurde über das Internet ein sicherer Zugang zu einem interaktiven Onlineformular ermöglicht. Die vom Nutzer eingegebenen Daten wurden schon bei der Eingabe auf Vollständigkeit und Unstimmigkeiten geprüft und konnten per Knopfdruck versandt werden.

Seit Januar 2004 ist das neue, bundesweit einheitliche, IDEV-Verfahren zur Meldung statistischer Daten über das Internet im Einsatz.

Das Saarland bietet diese Meldemöglichkeit für inzwischen 37 Statistiken, wobei das Angebot ständig erweitert wird.

Um das IDEV-Verfahren zu nutzen, werden den Berichtspflichtigen automatisch die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) mitgeteilt. Ein handelsüblicher PC mit Internetanschluss genügt, um zukünftig die benutzerfreundlichen, interaktiven Formulare zu nutzen. Am Beispiel unserer ersten Online-Statistik ist die immer größer werdende Akzeptanz erkennbar:

Anfangs nutzten kaum mehr als 15 Prozent der 484 berichtspflichtigen saarländischen Unternehmen das Internet zur Datenlieferung. 2006 waren es bereits 235 - also 47,57 Prozent. Eine Einschränkung des Kreises der Berichtspflichtigen in dieser Statistik führte 2007 dazu, dass sich die Zahl der berichtspflichtigen Un-

ternehmen auf 260 reduzierte; von denen 142 - also 54,62 Prozent - ihre Daten online lieferten.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Nutzung des Internetangebots, ausgehend von einer Einführungsphase mit geringer Beteiligung im ersten Berichtsjahr, stetig ansteigt. Durchschnittlich beteiligen sich etwa 33,97 Prozent aller Meldepflichtigen an einer Onlinelieferung mittels IDEV.

Seit 2005 können Daten auch über einen gemeinsamen Internet-Dateneingang der amtlichen Statistik geliefert werden.

Das Verfahren eSTATISTIK.CORE unterstützt die automatisierte Gewinnung von statistischen Rohdaten aus den betrieblichen Daten von Unternehmen und Behörden - dies war der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden - sowie deren automatische Übermittlung an diese zentrale Internet-Dateneingangsstelle. Im Saarland wird diese Möglichkeit bereits für 7 Statistiken genutzt:

- Monatserhebung im Gastgewerbe
- Monatserhebung im KFZ- und Einzelhandel
- Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

T Online Meldungen mit IDEV				
Statistik	Periodizität	Melder	Melde- berechtigt	Beteiligung in %
Jahreserhebung im Gastgewerbe	jährlich	1	208	0,481
Jahreserhebung im Handel sowie Reparaturen von KFZ und Gebrauchsgütern	jährlich	55	1 218	4,516
Statistik der Beherbergung im Tourismus	monatlich	79	291	27,148
Monatserhebung im Gastgewerbe	monatlich	16	184	8,696
Monatserhebung im KFZ- und Einzelhandel	monatlich	118	881	13,394
Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	monatlich	142	260	54,615
Vierteljährliche Produktionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	vierteljährlich	93	254	36,614
Monatliche Produktionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	monatlich	122	218	55,963
Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	monatlich	24	109	22,018
Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	jährlich	124	387	32,041
Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	jährlich	10	97	10,309
Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	vierteljährlich	18	106	16,981
Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe	vierteljährlich	8	76	10,526
Monatsbericht im Bereich Energie- und Wasserversorgung	monatlich	31	36	86,111
Mikrozensus		40	40	100,000
Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	jährlich	209	3 455	6,049
Schuldenstatistik der Gemeinden, Gemeindeverbände und der kommunalen Zweckverbände	jährlich	10	72	13,889
Schuldenstatistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	jährlich	62	285	21,754
Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	jährlich	138	483	28,571
Jahresbericht für Mehrbetriebsunternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	jährlich	1	11	9,091
Statistik der Sozialhilfe Ausgaben und Einnahmen	jährlich	4	24	16,667
Statistik der Abfallentsorgung	jährlich	48	227	21,145
Vierteljährliche Verdiensterhebung	vierteljährlich	180	898	20,045
Statistik der Abfallerzeugung	jährlich	110	248	44,355
Erhebung der Waren, Bau und Dienstleistungen für den Umweltschutz Wasser und Abwasserentgelte	jährlich	66	295	22,373
	jährlich	26	140	18,571
Statistik zur jährlichen Personenbeförderung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr	jährlich	4	30	13,333
Investitionserhebung im Bereich der Energie- und Wasserversorgung	jährlich	43	156	27,564
Kostenstrukturserhebung im Bereich der Energie- und Wasserversorgung	jährlich	35	76	46,053
11 I B Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe	jährlich	23	67	34,328
11 I Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	jährlich	129	388	33,247
11 I 4041 B Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung	jährlich	5	80	6,250
11 I 4041 Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung	jährlich	34	75	45,333
11 I A Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz in Abfallentsorgungsanlagen	jährlich	17	104	16,346
Jahreserhebung einschließlich Investitionen im Ausbaugewerbe	jährlich	7	60	11,667
Statistik zur vierteljährlichen Personenbeförderung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr	vierteljährlich	1	5	20,000
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	jährlich	60	355	16,901
Jahresbericht für Betriebe	jährlich	15	266	5,639

- Strukturhebung im Dienstleistungsbereich
- Vierteljährliche Verdiensterhebung
- Bruttojahresverdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe
- Gehalts- und Lohnstrukturhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Weitere 34 Statistiken aus den Bereichen

- Bildung und Kultur, Forschung und Entwicklung
- Gesundheitswesen
- Rechtspflege
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe: Bereich Verarbeitendes Gewerbe
- Produzierendes Gewerbe: Bereich Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe und Tourismus
- Finanz- und andere Dienstleistungen
- Außenhandel
- Unternehmen und Arbeitsstätten
- Löhne und Gehälter; Arbeitskosten
- Andere Statistiken: Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch

stehen zum Einsatz bereit.

Im Unterschied zum IDEV-Verfahren ist vor der Nutzung von eSTATISTIK.CORE eine Online-

Registrierung nötig. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.statspez.de/core/> nachzulesen.

Solange die Teilnahmequote an den Online-Verfahren nicht voll ausgeschöpft ist, sind in der amtlichen Statistik zwei Arten von Datenlieferungen zu bearbeiten - die herkömmliche über Fragebogen sowie die elektronische. Damit ist der Arbeitsablauf von der Datenerhebung bis zur Datenaufbereitung und -nutzung für den Sachbearbeiter vor Ort komplexer geworden.

Die Vorteile einer für den Nutzer einfacheren und zukunftsweisenderen Datenlieferung überwiegen jedoch deutlich. Die verbesserte Datenqualität und eine schnellere und kostengünstigere Datenaufbereitung sind die Motivation, Online-Verfahren weiter zu verbessern und auszubauen.

(Autorin: Barbara Barth)

Energiepreisentwicklung und administrative Maßnahmen dominieren das Verbraucherpreisniveau

Das Verbraucherpreisniveau im Saarland lag im Jahr 2007 um durchschnittlich 12,1 Prozent über dem Niveau des Jahres 2000. Nach Mitteilung des Statistischen

Amtes Saarland verlief die Entwicklung hierzulande etwas günstiger als auf Bundesebene, wo ein Anstieg um 12,5 Prozent berechnet wurde.

Die Gesamtentwicklung im bisherigen Verlauf des neuen Jahrtausends war entscheidend von der dramatischen Preisentwicklung im Energiesektor geprägt.

Haushaltsenergie verteuerte sich um rund die Hälfte (+ 49,2 %) und die Kraftstoffpreise stiegen um durchschnittlich gut ein Drittel (+ 34,4 %) an. Betrachtet man die einzelnen Energiearten, zeigen sich nochmals deutliche Unterschiede: Im Bereich der Haushaltsenergie lagen im Saarland die Umlagen für Fernwärme und Zentralheizung mit einem Anstieg um 60,9 Prozent mit Abstand an der Spitze. Es folgten die Strompreise mit einem Plus von 49,0 Prozent, Heizöl mit + 47,9 Prozent und Gas mit + 40,9 Prozent. Interessant ist hierbei, dass die Preisentwicklung sich deutlich von der im Bundesgebiet unterscheidet. In Deutschland insgesamt stiegen die Gaspreise mit + 62,3 Prozent deutlich stärker an als im Saarland. Für die Stromkunden fiel die Preiserhöhung im Bundesdurchschnitt mit + 37,4 Prozent hingegen weit weniger drastisch aus als im Saarland. Auch die Heizölkunden mussten im Saarland höhere Preissteigerungen verkraften als auf Bundesebene (+ 47,9 % gegenüber + 42,6 %).